

**Zeitschrift:** Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur  
**Herausgeber:** Bund Schweizerischer Frauenvereine  
**Band:** 22 (1940)  
**Heft:** 47

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Vorsicht

Vorsicht im Reden ist am Plage, wenn es sich um Weitertragen von Gerüchten handelt, aber auch Vorsicht im Glauben von allem und jeglichem, was gesagt oder geschrieben wird.

Die Schweiz. Deputationenagentur gibt bekannt: Der Vorstand des Wandlungsvereins der St. Gallen...

Auch Männer-Ratshoheiten sind eine unerfreuliche Erscheinung!

Auch aus unserem Leserkreise melden sich die Aufschreier, in denen man sich gegen das gewissenlose Scheinwissen...

Praxis der Hausfrau

Wann nicht Bier?

Ein wertvolles Nahrungsmittel ist immer noch frei zum Verkauf: die Bierle. Wehlich wie Reis kann sie...

Wie das "Bakterium", so war auch der Bierle ein Nahrungsmittel...

(Ergänzt als Goldbier, Bierleuten, gewöhnliche Bierle.)

Saccharin advertisement with product details and prices.

Die gesetzliche Stellung der erwerbstätigen Frau

Zu den Veröffentlichungen des Internationalen Arbeitsamtes

Diese Arbeit war geschrieben und auch für unser Blatt vorgesehen, die die Stellung der erwerbstätigen Frau...

Dank der vor kurzem unter dem Titel "The Law and Women's Work" erschienenen englischen Ausgabe...

Der Bericht stellt den ersten aktuellen Beitrag des Internationalen Arbeitsamtes...

Sonderbestimmungen, die sie die vorliegende Schrift behandelt, sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen...

Es gibt, abgesehen von den freiwilligen Varianten, drei Hauptmethoden der Lohnregelung...

unterstützt - zu nennen sind. Diese Methode war bereits bei der Gründung des Internationalen Arbeitsamtes im Jahre 1919...

Die dritte Methode der Lohnregelung fügt sich auf die administrativen Arbeitsbestimmungen...

Solche Bestimmungen sind natürlich an gesetzliche Formen der Kontrolle und Überwachung gebunden...

In dieser Beziehung hat das I. A. W. bereits 1923 seine Meinung sehr klar Ausdruck gegeben...

wohl viel kleinere - Gruppe von Vorsichtigen, die ihr eine privilegierte Stellung auf bestimmten Arbeitsgebieten einräumen...

Ganz gewiss sind die Arbeitsrechte der Frau von ihrer politischen Stellung abhängig...

M. Cecile Matheson (in "Nachrichten des Internat. Frauenbunds")

Was sagt die Leserin?

Antwort auf: Eine Mutter fragt...

Liebe Mutter, So schlimm ist die Sache dem doch nicht. Als vorzügliche Mutter hast Du doch sicher noch einige Seife im Vorrat...

Du wirst wohl Deinen Matheson mit Holz feuern und dann bekommst Du die Holzschärfe. Nun mach es wieder einmal so, wie es unsere Großmutter machten...

Advertisement for ENKA soap, featuring a woman's face and product details.

zu einer zentralen Bildungsanstalt für Lehrer. Scherr ist die treibende Kraft bei der Gründung des kantonalen Lehrervereins...

nach zum Opfer erhalten zu haben, wenn nur den Leibern wiederum Vertrauen und Unterstützung zuteil wird.

Johann Sebastian Bachs Bewährung „Und ein harter Donner tut seine donnernen Mund an."

bei ihm. Seine Wirkung ist in einem mathematischen Problem vorüber und daher letzten Endes nur dem Geiste zugänglich.

muss erarbeitet werden, er liest sich nicht selbst aus. Er ist nicht dem vergleichbar, was man eine liebliche Landstrich nennen möchte.

schadets, hänge sie, wenn möglich ziemlich nah an die Sonne oder in den Wind. — Und noch eins, liebe Mutter, sollest Du wirklich keinen meiner Vorschläge beachten wollen, so gibt Dir bestimmt eine gute A b a r i n einige Säfte von ihrem Seifenvorrat. Denn sind wir nicht alle da, um einander in schweren Zeiten zu helfen?

Dir gute Wünsche wünschend, grüßt Dich  
Deine B. S. S.

### Von Büchern

„1000 Jahre Schaffen und Fortleben.“  
Verlag des Verlags-Kalenders, Bern, Preis 5.40.  
Der Rezensent ist wohl nicht der dankbarste Leser. Umso größer aber ist die Ehre für das Buch, wenn er gelesen muß, daß es ihn zum wirklichen Lesen, nicht bloß zum Durchblättern zwang. Wenn schon Wälschler nur Schiller ist, dann gibt es, wenigstens nach einem Reichum im Schicksal, um trachten und dieser Reichum liegt in diesem Buche wirklich vor. Kulturereignisse, die bloß gesehen, nicht durchlebt, und wenn man einem Buche nachwehen darf, daß es wie kein anderes in solcher Knappheit dieser Größe des gedanklichen Reichtums unserer guten Erzeugnisse zu finden vermag, dann drängen wir, es einer weiten Empfehlung nicht mehr, es ist interessant und geistig in jeder Hinsicht, dazu überraschend billig, und mit dem Vorzug, daß es von der obersten Primarstufe an mit gleichem Gewinn von alt und jung gelesen werden wird. B. W.

Noch immer gibt es eine Menge von Wälschler für die Soldaten aus dem einundzwanzigsten und die vier neuen Teile der nun auf schon 19 Nummern angewachsenen

**Tornikerbibliothek**  
(Wegen Kenntnis-Verlag) angelegentlich empfohlen werden. Schmale, leichte kleine Hefte und doch wie inhaltreich. Fritz Lanke gibt eine knappe Skizze, in der Ulrich Zwimg als Bürger, Erzieher und als Christ dargestellt wird. Kernstellen aus seinen Schriften belegen sein Wirken, das ja heute wie damals für uns wertvoll ist.

„Im Banne Bellasios“ nennt Fritz Ernst den von ihm herausgegebenen kleinen Band, der ausgewählte Stellen aus den Aufzeichnungen Ramfauers enthält. Ramfauer, der als armes Wuppenseller Quechli in die Schule zu Bellasios in Burgdorf kam, dort sein Schicksal, später sein Gehilfe und schließlich sein Mitarbeiter wurde, erzählt anschaulich vom täglichen Leben und gibt uns Einblicke in Bellasios

Art zu arbeiten, wie sie nur dem jahrelang in nächster Nähe ihm Verbundenen zu erleben möglich war. **Niklaus von Flüe** erhebt in dem ihm gewidmeten Seite sehr eindrucksvoll. Es enthält eine kurzgefaßte Lebensgeschichte von Bundesrat Etter und eine anschauliche Skizzierung seines Wirkens von Heinrich Federer. Wie sehr das Leben des Eremiten mit den dramatischen Spannungen, an welchen die Schweiz damals litt, verbunden war, zeigt eine Szene in Schwyzer Mundart aus dem Schauspiel von Dörscherle.

Ein ganzes Bündel von Schweizer Sagen sind in einem weiteren Heft von Arnold Büchli zusammengefaßt.

### Bund Schweiz, Frauenvereine

Aus der Vorstandssitzung vom 7. November 1940.  
Kleinere Geschäfte. Nach Erledigung der Generalversammlung genehmigte der Vorstand das Budget für 40/41, das ein ziemlich hohes Defizit vorweist, und beschloß, infolgedessen das Geschäftsjahr am 30. Juni abzuschließen. Er beauftragte die Vertretung der Vorstandsmitglieder in eigenen und auswärtigen Kommissionen und nahm einige Neubestimmungen vor. Die genaue Liste erscheint demnächst im Jahresbericht. — An der Schweizer Konferenz für Familienhaus waren wir durch Frau Dr. Degg vertreten, die auch bei den nächsten Zusammenkünften unsern Standpunkt hören lassen wird. — Der Vortragsdienst der Schweizer Frauen nimmt immer größeren Umfang an, nach der Generalversammlung wurden innert einer Woche 70 Vorträge veranlagt.

Abahlungsfrage, Bürgerpflichtrecht. Die Wirtschaftskommission beschäftigt sich seit einiger Zeit mit einem der schmerzlichen Volkschaden, mit der Abahlungsfrage, und wühlt nun von der Geschäftsstellenkommission deren Stadium von juristischen Standpunkt aus. Überwiegend ist die Zustimmung des Ehegatten in Entwürfen zum neuen Bürgerpflichtgesetz von der ständerätlichen Kommission wieder aufgegriffen worden und wird bei der Differenzvereinbarung zwischen den beiden Räten nochmals zur Behandlung kommen müssen. Wahrscheinlich wird eine zweite Eingabe der großen Frauenverbände notwendig sein, doch werden unsere Frauen schon jetzt erreicht, wo es ihnen möglich ist, persönlich bei Ratsmitgliedern für diese geteilt, und auch von einflussreichen Männern gewünschte Bestimmung einzufließen.

**Berücksichtigen Sie bei den Einkäufen die Inserenten dieses Blattes**

Frauenhilfsdienst. Die Präsidentin berichtet über einige organisatorische Änderungen. Das Zentralamt, in dem sie weiter den Bund Schweizerischer Frauenvereine und zugleich einige schweizerische Kantone vertritt, heißt nun, soweit es den militärischen FSD angeht, „Etab“, mit Berni Dörscherle an der Spitze; es amtiert aber weiterhin als Zentralamt für deren zivilen FSD, mit Frau Jüblin-Stiller als Präsidentin.

Kriegsernährungsamt und neueste Verordnungen. Frau Schönbauer gibt verschiedene Aufklärungen und ist bereit, die berechtigten Wünsche von Frauen und Frauenvereinen zu einer Eingabe zu verarbeiten. Es wird betont, daß die Angestellte vielerorts die Situation noch erleichtert haben und man hofft, daß nun der Konsum in geordneten Bahnen bleibe, wozu die Frauen viel beitragen können.

### Arbeitsgemeinschaft „Frau und Demokratie“

Wochenende-Tage in Yveroy.  
Samstag und Sonntag, 23. u. 24. November 14.30 Uhr: Versammlung und Ausprache über „Demokratie als Schule der Selbstdisziplin“  
Einleitende Worte: Helene Studt, Bern 18.30 Uhr: Nachessen im Rest. „Helvetia“ (Preis Fr. 1.30).  
Öffentliche Versammlung 10.30 Uhr, im Hotel „Glockenhof“, Rain 41 „Edgenössische Gesinnung“ (Dr. Arnold Jaggi, Bern)  
1. Vortrag: Maria Fierz, Zürich.  
12.30 Uhr: Mittagsessen im Hotel „Glockenhof“ (Preis Fr. 2.50).  
Anmeldungen für die gemeinsamen Maßzeiten (unter Nennung der einzelnen Maßzeiten) sind bis

Wittnau, den 20. November, zu richten an Frau Dr. Gerber, Hauptstrasse 9, Yveroy-Goldern. Anmeldungen für Freiquartiere geben an die gleiche Adresse bis zum gleichen Datum. Für Hotelkategorien ist es wegen der starken Fremdenzunahme durch das Militär empfehlenswert, sich rechtzeitig Zimmer zu bestellen. An die Reisenslagen können auf Wunsch Beiträge geleistet werden. Anmeldung bei der Präsidentin.

### Versammlungs-Anzeiger

Basel: Vereinigung für Frauenstimme. Recht 25. November, 20 Uhr, im Singelhof des Mädchenanstanls: Im Rahmen des Bundes „Innere Demokratie im Lichte der heutigen politischen Bewegungen“, Vortrag von Dr. Alf. Stöcklin, Vertreter der jungen Katholiken.

Bern: Vereinigung Bernischer Akademikerinnen u. Mitgliederberufung. 25. November, 19.30 Uhr, im „Dabeim“, Vortrag von Anna Martin: „Was für Kaufmännische Kenntnisse benötigt die Akademikerin in ihrer Berufslaufbahn?“

Yveroy: Societa Letteraria. Sotel Restalozzi. Samstag, 23. November, 16.30 Uhr: Alice S. Albrecht liest einige Buchbesprechungen und eine Sommerferienimpression „Penion Etobardo und ihre Kuräfte“. — Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.—

Zürich: Vereinigung, Rämistrasse 26, 25. November, 17 Uhr. Literarische Section, Professor Charles Etter: „Le roman en théâtre sacré“. Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.50.

**Rekation:**  
Mittwoch, 23. November, 16.30 Uhr: Alice S. Albrecht liest einige Buchbesprechungen und eine Sommerferienimpression „Penion Etobardo und ihre Kuräfte“. — Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.—

## SCHAFFHAUSER WOLLE



**Wolle und Garne**  
kaufen Sie gut bei  
**F. Müller-Schöch**  
Stadthausstr. 14, Winterthur  
Gratis-Anleitung

**Sparen**  
Kampf dem Verderb das Gebot der Zeit!  
**Hausfrauen!**  
Neueste vollautomatische **Elektro-Kühlschränke** la Schweizerfabrik  
**50 % billiger**  
als die bisherigen, fremden Fabrikate, helfen Ihnen sparen und die Speisen vor dem Verderb zu schützen.  
Attest der Prüfungsanstalt S.E.V. Vorteilhaftester Betrieb, keine Unterhaltung, keine Wartung.  
Lieferbar auf Bestellung jeder beliebigen Größe und Ausstattung.

**STÖCKLI & ERB KUSNACHT-ZCH.**  
TELEPHON 91 05 31  
Verlangen Sie Offerte oder unverb. Besuch!

Eröffnet ist zwischen Engelhof und Paradeplatz  
**Vegetarische Privatpension**  
mit gepflegtem, neuzeitlichem Mittag- u. Abendessen.  
B. Wanner, Dipl. der Bischer-Kochschule, Tel. 7 65 23, Gotthardstrasse 51, Zürich 2. Anfragen bitte nach den Essenszetteln.

**Ärgerster STELLE**  
**Etterhoff's**  
Teigwaren  
Fabrik gegründet 1845 in Weinfelden

Seit 50 Jahren  
schätzen die Hausfrauen  
**MEYER'S TEIGWAREN**  
wegen ihrer Güte und Ausgiebigkeit  
**GESCHW. MEYER, Teigwarenfabrik, Lenzburg**  
gegr. 1890  
Ein von Frauen geleitetes Unternehmen

**Detektiv & Lieber** streng diskret  
erstes Spez.Büro  
schafft Klarheit in Vertrauens-Ehesachen, Vaterschafts-Prozessen! Beobachtungen, treffsichere Heirats- & Spez. Auskünfte  
Lewenstr. 56 Bahnhof Zürich 4, Tel. 3 29 18  
a. Detektiv d. Stadt Zürich & Fremdenpolizei

Chemische Waschanstalt  
Kleider-Färberei  
**Pedolin**  
CHUR  
Telephon 181

Dauerhafte, handgewebte, licht- und waschechte  
**Woll-Bodenteppiche**  
(Kilim) vom Blindenheim Ghazir (Libanon)  
Milleux, 200 x 300 cm nur Fr. 195.-  
Vorlagen schon von Fr. 17.50 an  
Läufer bei 100 cm breit, Länge beliebig, p. m. Fr. 29.-  
Spezialanfertigungen nicht vorrätiger Größen in kürzester Zeit. Unverändliche Muster und Ansichtsendungen durch die  
Warenzentrale des Bundes Schweiz, Armenierfreunde bei  
Hostettler, Orientteppiche, Basel, Freiestr. 17, Tel. 2 33 06

Ein besserer Essig  
aus Schweizer Obst  
naturrein,  
spritzfrei hergestellt

**Wo kauft die Frau in Zürich?**

Neue  
**Radio-Apparate**  
Modelle 1941  
Pallard 296.- bis 670.-  
Deso 270.- bis 520.-  
Philips 275.- bis 1100.-  
Telefunken 225.- bis 485.-  
Blennophon 298.- bis 452.-  
Komet 360.- bis 425.-  
Mediator 275.- bis 358.-  
Jura 275.- bis 460.-  
Minerva 295.- bis 370.-  
Orion 315.- bis 420.-  
Aga Baltic 335.- bis 445.-  
Luxor 460.- bis 915.-  
Hotrela 345.-  
Ingenel Suisse 455.-  
Sondyna, Volkradio 128.-  
Teilschaltung - Garantie  
Serios bedient das  
**Radio-Spezialgeschäft**  
**Paul Iseli**  
Zürich-Wollishofen  
Albisstr. 10, Tel. 5 66 75

**VZM-YOGHURT**  
Marke Axelrod  
seit 30 Jahren  
bewährt!

**VZM**  
Vereinte Zürcher Molkereien

Für kühle Nächte  
**Warme Nachthemden und Pyjamas**  
aus den eigenen Ateliers  
**MÜLLER & Sommerau**  
THEATERSTR. 8 BELLEVUE ZÜRICH

**Güggeli** am Spieß gebraten  
**Seller's Spezialkonserven**  
„Lorex“  
als ständiger Vorrat im Hause  
**Traiteur Seiler**  
Uraniestraße 7 Zürich 1

Ist Dir Dein alter Radio verleidet, dann tausche ihn geg. ein Mod. 1940/41 um. Günst. Zahlungsbedingungen.  
**Radio-Meier**  
Feldgstr. 53 Tel. 4 76 88

**Gerstlauer**  
TEA-ROOM  
Bleichweg 11-13 - Seefeldstr. 40 - Telefon 9 49 94

**Arbeitsstelle für Gebrechliche**  
Badenerstr. 79 ZÜRICH 4 Tel. 3 32 42  
Handgestrickte Strümpfe, Socken, Pullovers, Kindersachen. Solide Wäsche u. Schürzen. Geschenkartikel  
Wer bei uns kauft, hilft Alten und Gebrechlichen zu einem Verdienst. Bitte denken Sie an uns.

**VON PFISTER-WIRZ IN ZÜRICH**  
IST'S PREISWERT UND VORZÜGLICH!

Strickwaren, Wolle, Strümpfe, Unterwäsche, in sorgfältiger Auswahl.  
**PFISTER-WIRZ AG, ZÜRICH, RENNWEG 57**

Bekannt für Qualitätsgebäck  
**Badagen- und Sanitätsgeschäft A. Ammann-Notz**  
Bandagist, Orthopädist Tel. 7 51 41  
Löwenstrasse 31, Zürich  
Krampfadernstrümpfe nur vom Fachgeschäft